Von Donaueschingen bis Passau











Donauradweg

Die Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie in ...

Höchstädt → Neuburg an der Donau → Kelheim → Donaustauf

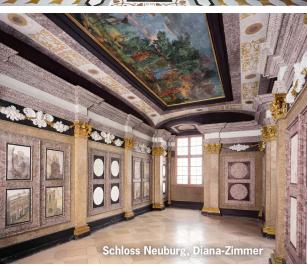














Kurzbeschreibung

Der Donauradweg in Deutschland umfasst ca. 600 Kilometer (davon 411 km in Bayern), die bequem in einzelnen Tagesetappen befahren werden können. Ob sportlich oder gemütlich – die Donau ist das ideale Fahrradrevier.

Wo sich die wahre Quelle der Donau befindet – darüber entspannt sich seit Jahrhunderten eine Diskussion. Deshalb hat man sich entschlossen, die Kilometer vom Donaudelta ins Schwarze Meer zurück in den Schwarzwald zu zählen und nicht wie üblich von der Quelle bis zur Mündung.

Die Route verläuft, oftmals nah am Fluss, auf Fahrradwegen bis nach Jochenstein, wo sie anschließend in Österreich nach Wien und weiter bis Budapest führt.

Radreisende passieren auf der Strecke etliche Naturphänomene. So präsentiert sich die Donau teilweise als beinahe stehendes Gewässer ebenso wie als reißender Fluss, wird umgeben von hohen Kalkfelsen, weiten Feldern, Wäldern und Wiesen. Nicht minder beachtlich sind die kulturellen Highlights: so wartet in Höchstädt die mächtige Vierflügelanlage des Schlosses darauf erkundet zu werden, in Neuburg prägt vor allem das Residenzschloss das Altstadt-Ensemble. Bei Kelheim liegen mit der Befreiungshalle und dem von Donauschlinge und Donaudurchbruch eingerahmten Kloster Weltenburg zwei Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum. Nur wenige Kilometer von Regensburg entfernt findet sich mit der Walhalla eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts direkt am Radweg.

Distanz: 411 km
Gesamtsteigung: 1762 m
Gesamtgefälle: 1938 m
Höchster Punkt: 467 m
Tiefster Punkt: 284 m

Link zur Kartenansicht

Radkarte – RadlLand Bayern (radlland-bayern.de): In der Kartenansicht können verschiedene Details, u. a. Lade- und Reparaturstationen sowie Gastronomieangebote, entlang der Route angezeigt werden.

Links zu weiterführenden Informationen

Hinweise zu weiteren Sehenswürdigkeiten, möglichen Unterkünften, zur Beschilderung usw.:

- Donauradweg RadlLand Bayern (RadlLand-bayern.de)
- Donauradweg ADFC
- <u>Donauradweg Die Deutsche Donau</u>

Sehenswürdigkeiten der Schlösserverwaltung

HÖCHSTÄDT – SCHLOSS HÖCHSTÄDT



Schloss Höchstädt ist eines der herausragenden Denkmale des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg. Die Ausmalung der Schlosskapelle mit protestantischen Themen ist ein äußerst seltenes Beispiel dieser Zeit in Bayern.

Eine Ausstellung informiert über den Spanischen Erbfolgekrieg und die hierfür bedeutsame Schlacht von Höchstädt 1704. Im Museum Deutscher Fayencen werden Geschichte und Geschichten über die Fayence des 17. und 18. Jahrhunderts erzählt.

Das Forum für Schwäbische Geschichte präsentiert in restaurierten Räumen wechselnde Sonderausstellungen.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Fahrräder können im Innenhof (nicht an die Wand lehnen) oder auf den Parkplätzen vor dem Schloss abgestellt werden.
- (Münz-)Schließfächer für kleine Gepäckstücke befinden sich im Bereich der Kasse.
- Nächstgelegene offizielle Ladeoption für E-Bikes befindet sich am Marktplatz Höchstädt.



NEUBURG AN DER DONAU – SCHLOSS NEUBURG



Pfalzgraf Ottheinrich ließ das Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es den barocken Ostflügel, dessen Rundtürme die Fernsicht prägen. Einzigartig sind die in Sgraffito-Technik dekorierte Hoffassade und die 1543 ausgemalte Schlosskapelle, der früheste protestantische Kirchenraum in Deutschland. Neben dem Rittersaal der Renaissance und der barocken Grottenanlage sind im Schloss Kunstwerke aus der Geschichte des Fürstentums zu besichtigen. Die Staatsgalerie Flämische Barockmalerei vereint im Westflügel 120 Werke bedeutendster Meister wie Rubens, van Dyck und Brueghel.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Fahrrädern können im Innenhof (nicht an die Wand lehnen) abgestellt werden.
- Kostenlose <u>Fahrradboxen</u> mit E-Bike-Ladestationen befinden sich im Innenhof des historischen Marstalls (Ottheinrichplatz). Schlüssel für die Boxen sind in der Tourist-Information erhältlich.
- Eine Ubersicht zu Ladestationen, Reparatur- und Verleihmöglichkeiten ist auf der Webseite der Stadt aufgeführt.
- Schließfächer für Schlossgäste befinden sich im Bereich der Kasse.



KELHEIM – BEFREIUNGSHALLE KELHEIM



Die Befreiungshalle Kelheim ist ein architektonisches Meisterwerk und bedeutendes Denkmal der deutschen Geschichte. König Ludwig I. ließ sie als Erinnerung an die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen und als Mahnmal für die deutsche Einheit errichten. Die 34 Siegesgöttinnen aus prunkvollem weißen Marmor im Innenraum, die sich ihre Hände zu einem feierlichen Reigen reichen, bringen Gäste zum Staunen.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.

Hinweise und Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer

- Die Zufahrt zur Befreiungshalle ist nur über die Hienheimer Straße und Befreiungshallestraße erlaubt (nicht über den Fußweg aus Kelheim).
- Auf dem gesamten Gelände ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Fahrradstellplätze sind auf dem Gelände am Parkplatz bzw. gegenüber dem Besucherservicezentrum vorhanden.
- E-Bike-Ladestationen und Lagerboxen für Fahrräder sind in Kelheim vorhanden, z. B. <u>abschließbare Fahrradboxen am Main-Donau-Kanal</u> oder <u>Fahrradboxen am Wöhrdplatz</u>.



DONAUSTAUF (BEI REGENSBURG) - WALHALLA



Die Walhalla nahe Regensburg ist eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler des 19. Jahrhunderts, das im Auftrag Ludwigs I. zwischen 1830 und 1842 errichtet wurde. Als Vorbild des Tempelbaus diente der berühmte Athener Parthenon. Geplant wurde die Walhalla als Gedächtnisort für verdiente deutschsprachige Männer und Frauen. Der prachtvolle Innenraum beherbergt derzeit 132 Büsten der großteils noch von Ludwig I. und seinen Beratern ausgewählten »Walhallagenossen«. Diese Zusammenstellung der im 19. Jahrhundert als vorbildlich erachteten Herrscher, Feldherren, Wissenschaftler und Künstler wird seit 1966 wieder regelmäßig erweitert.

Weitere Informationen (z. B. Führungsangebot, aktuelle Öffnungszeiten und Eintrittspreise) finden Sie auf der Webseite.



- Auf dem Gelände ist das Radfahren zum Schutz der anderen Gäste untersagt.
- Fahrradstellplätze befinden sich am offiziellen Parkplatz oder direkt am Donauradweg im Süden des Geländes (von dort 358 Treppenstufen zum Eingang der Walhalla).
- Vor Ort ist keine Ladestationen verfügbar. Die Möglichkeiten um E-Bikes aufzuladen werden auf der <u>Webseite</u> des Deutsche Donau Tourismus e.V. dargestellt.









Sie sind neugierig geworden? Informationen zu allen 45 Schlössern, Burgen und Residenzen sowie weiteren Baudenkmälern bzw. Künstlerhäusern der Bayerischen Schlösserverwaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste!

Tourismusmarketing
Claudia Albrecht
Florian Leischer
tourismus@bsv.bayern.de
+49 89 17908-0

Bayerische Schlösserverwaltung Schloss Nymphenburg Eingang 16 80638 München www.schloesser.bayern.de

